



COMENIUS
GYMNASIUM
DEGGENDORF
INTERNAT

Internats-ABC

für die

Schülerinnen und Schüler

des Internats

am Comenius-Gymnasium Deggendorf

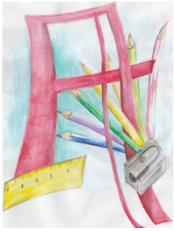


Liebe Schülerin, lieber Schüler,

als wichtiges Mitglied unserer Internatsgemeinschaft heißen wir dich am Staatlichen Internat des Comenius-Gymnasiums Deggendorf ganz herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass du bei uns bist und hoffen, dich bis zu deinem erfolgreichen Abitur begleiten zu dürfen.

Unser Erzieher Raimund Schuller hat für dich das Wichtigste zum Internatsleben in diesem ABC zusammengefasst. Nimm dir Zeit für die Lektüre, die dir sicherlich von Nutzen sein wird.

Deine Internatsleitung



Nach einer langen Schulwoche freust du dich sicher auf deine Familie. Wie schnell dieses Wiedersehen möglich ist, kannst du zusammen mit deinen Eltern selbst bestimmen. Bei der **Abfahrt** hast dabei folgende Auswahlmöglichkeiten: Du darfst Schule und Internat am Freitag

- *unmittelbar nach Unterrichtschluss um 13.00 Uhr
- *nach dem Mittagessen (gegen 13.30 Uhr) oder
- *nach 16.00 Uhr

verlassen. Um 17.00 Uhr wird das Haus geschlossen!

Bei der **Anreise** am Sonntag sollten Schüler der Unterstufe spätestens um 20.00 Uhr eintreffen; Schüler der Mittel- und Oberstufe erwarten wir spätestens um 22.00 Uhr. Bei Verspätungen oder Erkrankungen bitten wir dringend um eine telefonische Nachricht (0991/ 36 30-224)!

Auf der großen Korktafel vor dem Präfektzimmer kannst du nachlesen, wann du – je nach Klassenzugehörigkeit – **Ausgang** hast. Bitte halte dich daran! Und schön wäre es, wenn du uns kurz Bescheid geben würdest, bevor du gehst und uns sagen würdest, wann du wiederkommst.

Von Herzen wünschen wir dir, dass du dich im Internat wohlfühlst und möglichst dauerhaft gesund bleibst. Wenn du doch einmal krank wirst, gibt es in unmittelbarer Nähe zum Internat **Arzt- und Kinderarztpraxen**. Die Präfekten haben Adressen der ansässigen Ärzte und sind bei der Suche behilflich. Gut wäre, wenn du für diesen Fall deine Krankenversicherungskarte griffbereit hast. Du kannst die Versicherungskarte auch im Präfektzimmer hinterlegen.



Wenn Freunde von außerhalb des Internates dir einen **Besuch** abstatten wollen, dürfen sie das tun, wenn sie sich vorher bei einem Betreuer anmelden.

Unser **Bistro** befindet sich im Kellerbereich des Altbaus und ist mit einer kleinen Bar, einem Klavier, Sitzgelegenheiten und einem Dart-Spiel ausgestattet.

Allerdings ist das Bistro unseren Schülerinnen und Schülern (im Folgenden mit SuS abgekürzt) der Oberstufe vorbehalten. Nur einmal im Monat dürfen sich auch SuS anderer Klassen dort aufhalten, dann nämlich, wenn die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats sich zum Feiern treffen.

Solltest du dich von den geistigen Anstrengungen der Schule am besten durch handwerkliche Tätigkeiten erholen können, so gibt dir der Werk- und Experimentierraum im Altbau (1. Stock) hierzu eine ausgezeichnete Gelegenheit. Verschiedene Materialien (Holz, Pappe, Papier) und zahlreiche Werkzeuge ermöglichen es dir, kleine Kunstwerke zu **basteln**, die du auch gerne nach Hause mitnehmen darfst.



Der **Computerraum** kann zu bestimmten Zeiten von dir genutzt werden. Diese findest du an der Türe angeschlagen. Wir erwarten von dir, dass du diese einhältst.

In erster Linie sollen sie für die schulischen Arbeiten genutzt werden.

Der Namensgeber unserer Schule, **Jan Amos Comenius** (28.03.1592 – 15.11.1670) lebte hauptsächlich auf dem Gebiet der heutigen Tschechischen Republik. Er schrieb viele philosophisch und pädagogisch ausgerichtete Bücher, die meisten davon in lateinischer Sprache. Berühmt wurde Comenius u. a. durch den Satz: „Gewalt sei ferne den Dingen!“ Vielleicht magst du gelegentlich darüber nachdenken, wie wichtig dieses Wort auch heute noch, mehr als 300 Jahre nach Comenius' Tod, ist?



Wir **danken** dir, dass du Teil unserer Internatsfamilie bist. Wir **danken** dir, dass du dich an die Regeln unserer Gemeinschaft hältst.

Überhaupt ist „**Danke sagen**“ ganz wichtig. Jeder Bewohner und Besucher unseres Hauses freut sich über dieses kleine Wort.

Versuch es doch auch mal! Du wirst immer mit einem netten Lächeln belohnt.



Der Respekt vor dem **Eigentum** des anderen, stellt auch ein grundlegendes Merkmal unseres Zusammenlebens im Internat dar. Dabei wäre es sehr wichtig zu verstehen, dass dieser Respekt schon bei scheinbaren Kleinigkeiten gezeigt werden kann: Wenn Mitschüler mithilfe eines oftmals bescheidenen Taschengeldes sich Süßigkeiten, Stifte oder ein Buch gekauft haben, schmerzt es besonders, wenn ihnen diese Dinge weggenommen werden! Außerdem ist es für alle Beteiligten unangenehm, sich entsprechenden Nachforschungen stellen zu müssen. Im Respekt vor Eigentum leistet also jeder einen lobenswerten Beitrag zu einer friedlichen Atmosphäre im Internat.

In unserer Küche wird frisch und mit extremer Pünktlichkeit gekocht; es gibt kein angeliefertes **Essen** aus der Mikrowelle! Es gibt immer eine vegetarische Alternative und auf Wunsch wird auch vegan gekocht. Sag uns, wenn du irgendetwas nicht verträgst! Wir finden eine Lösung, damit du dein **Essen** unbeschwert genießen kannst.

Unsere Köchinnen bemühen sich sehr, dass es dir schmeckt. Und – kannst du dir vorstellen, dass sie sich freuen, wenn du ihnen das auch einmal sagst?



An schulfreien **Feiertagen** außerhalb der **Ferienzeiten** ist das Internat grundsätzlich geöffnet, sofern der Feiertag nicht unmittelbar vor oder nach dem Wochenende liegt. Neben einer verkürzten Studierzeit erwartest dich ein manchmal umfangreiches Freizeitprogramm (z. B. Ausflüge). Deine Anwesenheit an **Feiertagen** ist jedoch nicht verpflichtend. Deine Eltern dürfen dich gerne zu sich nach Hause holen; wir müssen aber hierüber einige Tage vorher informiert werden.

Falls die Eltern schriftlich die volle und ausschließliche Verantwortung übernehmen, dürfen SuS aller Altersstufen ein **Fahrrad** ins Internat mitbringen und es selbständig in ihrer **Freizeit** benutzen. Es kann im Keller des Internates „geparkt“ und somit vor Witterungsschäden geschützt werden.

In der Umgebung Deggendorfs, das auch als „Tor zum Bayerischen Wald“ bezeichnet wird, gibt es alte Klöster, Bibliotheken, barocke Kirchen, Burgen und Schlösser. Gerne kannst du an den meist kostenlosen Ausflügen dorthin teilnehmen. Zum Wandern ist geeignete Kleidung freilich empfehlenswert.

Es steht ein Bus für eine 8-köpfige Mannschaft bereit, der nach Absprache mit dem Internat für Ausflüge genutzt werden kann. Beliebt sind vor allem **Freibäder**, bzw. das Spaßhallenbad in unserer Nähe. Deine Eltern müssen uns jedoch schriftlich mitteilen, ob du dort auch ohne Aufsicht bleiben darfst. Ihr habt Ideen für interessante Ausflüge? Dann her damit, vielleicht können wir zusammen etwas unternehmen!

es befindet sich ein **Fitnessraum** im Kellergeschoss des Neubaus, ist modern ausgestattet und steht SuS ab der 7. Klasse zur Verfügung. Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg, wenn du dort dein eigenes Trainingsprogramm absolvierst. Bitte pass auf dich auf! Auch uns machst du eine große **Freude**, wenn du auch diesen Raum nach Benutzung in ordentlichem Zustand zurücklässt.



Von Anfang September bis Ende Mai leben **Gastschüler** aus Tschechien im Internat und sie besuchen in dieser Zeit die 10. Klasse des Comenius-Gymnasiums. Sie kommen vor allem zu uns, um in diesen neun Monaten ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Dabei kannst auch du ihnen helfen, indem du herausfindest, wer sie sind und indem du viel mit ihnen sprichst.

Gemeinschaft wird bei uns ganz großgeschrieben. Im Internat lernst du viele neue Menschen kennen und es entstehen großartige Freundschaften, die manchmal über das Internatsleben hinaus bestehen bleiben. Viele unserer Kinder treffen sich am Wochenende und in den Ferien. Dabei lernst du andere Städte kennen, denn unsere Bewohner kommen aus den unterschiedlichsten Gegenden.

Im Internat steht ein **Getränkeautomat** zur Verfügung. Gesünder und vor allem kostenlos ist das Wasser aus dem Waldwasserbrunnen. Natürlich kannst du dir auch **Getränke** von zu Hause mitbringen.

Herr Norbert Bernards ist der **Hausmeister** des staatlichen Internates. Er kümmert sich um die Instandhaltung und ggf. –setzung aller Räume und er ist auch für die Dreifachturnhalle des Comenius-Gymnasium zuständig. Erreichbar ist er über die Heimleitung, bzw. über die Präfekten.



Die SuS der Unterstufe müssen ihre **Handys** beim Bettgang abgeben.

Auch den SuS der Mittel- und Oberstufe kann das **Handy** abgenommen werden, wenn sie damit nach „Licht aus“ hantieren!

Im Studiersaal und im Speisesaal ist die **Handynutzung** verboten!

Hausaufgaben erledigst du selbstständig und gewissenhaft in den Studiersälen. Unterstützung und **Hilfe** erhältst du natürlich von den Präfekten. Sie kontrollieren auch die Vollständigkeit, indem sie dein **Hausaufgabenheft** abzeichnen.

Wenn du ein **Hobby** hast, dann lass es alle wissen. Es findet sich bestimmt jemand, mit dem du es teilen kannst. Kegeln, mittelalterliche Turnierspiele, ein jährliches, großes Watterturnier, Federball oder gemeinsame Fernsehabende sind die Angebote des Internats.

Wenn du darüber hinaus Interesse hast, einem Degendorfer Verein (z. B. Tennis, Eishockey, Fußball, ...) beizutreten, so ist auch dies nach Absprache möglich. Die Präfekten sind dir gerne behilflich bei der Suche.

Heimweh ist ein ganz scheußliches Gefühl, aber ganz normal, wenn man von zu Hause getrennt ist. Nimm die doch ein Familienfoto von zu Hause mit, dass hilft über die erste Zeit hinweg. Bitte finde gerade dann, wenn du Heimweh hast, den Mut, dich anderen Schülern oder dem pädagogischen Personal anzuvertrauen – dies hilft in den meisten Fällen sehr viel!



Herr Peter Scharnagl und Frau Patrizia Gillner leiten das **Internat**. Sie stehen euch selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.



Die **Küche** arbeiten 5 nette Damen für dich! Frau Josefine Nebl ist schon 30 Jahre bei uns und Vollprofi in Sachen Verpflegung. Frau Monika Gigl leitet die Abteilung. Ihnen und drei weiteren Mitarbeiterinnen – Frau Anna Donner, Frau Olga Osadschi und Frau Valentina Osadca – verdanken wir es, dass täglich drei Mahlzeiten auf die Minute pünktlich ausgegeben werden können und auch, dass auf Wunsch vegetarisch gekocht wird.

Sie freuen sich über jedes Lob und über jedes Lächeln. Auch über deines!

Wir wünschen uns für dich, dass es dir immer gut geht und du dich immer wohl fühlst.

Solltest du doch einmal wegen einer **Krankheit** unwohl fühlen, dann sprich sofort mit einem Präfekten. Wir helfen dir und sprechen mit deinen Eltern, bringen dich zum Arzt oder verständigen einen Notarzt.

Und für die jeweilige Erkrankung gilt: Gute Besserung!



In der Bibliothek steht dir zum **Lesen** eine große Auswahl an Büchern zur Verfügung. Dort findest du ein spannendes Buch zur Unterhaltung, aber auch Schulbücher und Werke aus allen an einem Gymnasium bedeutsamen Wissensgebieten. Du darfst diese auch ausleihen, wenn du einem Präfekten Bescheid sagst. Außerdem kannst du die Bibliothek nutzen, um dich ein wenig zurückzuziehen oder Gespräche zu führen, deren Inhalte nicht alle angehen.



Vielleicht hast du in den vergangenen Jahren schon gelernt, ein Instrument zu spielen? Im **Musikraum** (Keller, Neubau) kannst du sehr gerne üben und dich in dieser wunderbaren Kunst weiterentwickeln. Auch die Schule bietet hierfür vielfältige Betätigungsmöglichkeiten (Chor, Big Band, Schulorchester etc.).

Eine ganz besondere Freude schenkst du der Internatsfamilie, wenn du dich traust, bei verschiedenen Anlässen (Weihnachtsfeier, Nikolausfeier, Abschlussabend) dein Talent zu zeigen und – evtl. gemeinsam mit Anderen – etwas vorzuspielen.



Wir alle brauchen guten Schlaf, um am nächsten Tag ausgeruht und gut gelaunt aufstehen zu können. Schlaf gut in deinem zweiten Zuhause und gib uns Bescheid, wenn irgendetwas deine **Nachtruhe** stören sollte!

Obligatorisches

(bedeutet: **Das muss sein!**)

Es besteht Anwesenheitspflicht, insbesondere bei den Studierzeiten, bei den Mahlzeiten und abends zu den festgesetzten Schlafenszeiten. Diese Pflicht möchte nicht Kontrolle oder unnötigen Druck ausüben; wir wären vielmehr besorgt um dich, wenn du zu diesen Zeiten unentschuldigt fehlst.

Wecken: 6.35 Uhr

Frühstudium: 7.00 Uhr

Frühstück: 7.25 Uhr

Schule: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr, bzw. nach Studienplan

Mittagessen: 12.30 Uhr - 13.30 Uhr

Studierzeit: 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, Pause von 15.10 Uhr - 15.20 Uhr

Abendessen: 18.00 Uhr - 18.30 Uhr

Abendstudium: 18.30 Uhr 19.15 Uhr

Bettgang je nach Altersstufe ab 20.00 Uhr

Handys aus nach dem Bettgang!

Wenn du das Haus verlässt, bitte immer abmelden. Gleiches gilt, wenn du wieder zurückkommst.



Falls du Medikamente nehmen musst, bitten wir dich, diese im Präfektenzimmer abzugeben und dich jeweils für die Einnahme bei uns zu melden. Sei dir eines diskreten Umgangs sicher. Deine Krankenversichertenkarte ist ebenfalls gut bei den Präfekten aufgehoben.

Für Ausflüge, die nicht vom Internat organisiert sind, muss immer eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.



Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Lehrkräfte, die unsere Internatsschülerinnen und –schüler betreuen, nennt man auch **Präfekten**. Du kannst dich jederzeit an die **Präfekten** wenden, wenn du einen Wunsch hast oder auch einmal ein **Problem** besprechen musst. Die **Präfekten** sind deine Ansprechpartner vor Ort; sie sind es, die dir schnell und verlässlich helfen können. Sprich also immer gleich mit einem **Präfekten**, wenn du schnell Hilfe und Unterstützung brauchst.



In einer Gemeinschaft von Menschen sind **Regeln** für ein geordnetes Zusammenleben unabdingbar. Der Sinn von Regeln besteht hauptsächlich darin, Grenzüberschreitungen zu vermeiden und somit die Freiheit des Mitmenschen zu achten, die jeder braucht zur Verwirklichung seiner Individualität.

Dies gilt im schulischen Bereich ebenso wie in gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Einander mit **Respekt** begegnen, den Anderen und das Andere wertschätzen und achten - das sind Umgangsformen, die wir uns wünschen und die wir auch einfordern, denn so kann ein friedliches Zusammenleben, bei dem sich jeder wohl- und angenommen fühlt, gelingen.



Als „Neue“ oder „Neuer“ im Internat erwarten dich nette Betreuerinnen und Betreuer, viele SuS und unsere **Schülertutoren**. Schon beim ersten Treffen werden dir die Tutoren vorgestellt, die dir bei Fragen unterstützend zur **Seite stehen**, Spiele und Angebote planen und mit dir deine erste Zeit im Internat gestalten. Ebenso wie die Präfekten haben auch die Tutoren ein offenes Ohr und sind für dich da. Beim Bettgang erzählen sie Geschichten oder hören den deinen aufmerksam zu, denn jeder Tutor hat – wie du – einmal als „Neuer“ angefangen.

Es gibt insgesamt fünf **Studiensäle** (EG Neubau, AB 1. Stock). Hier findest du einen Ort, an dem du deine **schulischen Aufgaben** erledigen kannst. Es ist wichtig, dass an diesem Ort Ruhe und Disziplin herrscht. Es macht uns Freude, wenn du dich an die vorgegebenen **Studierzeiten** hältst.

Dem Internat ist ein **Tagesheim** angeschlossen, das jährlich von etwa 25 SuS, hauptsächlich der Unterstufe, besucht wird. Diese Schüler essen mittags auch im Speisesaal und viele von ihnen sind – wie du – neu am Gymnasium.

Obwohl sie in einem eigenen Studiersaal (B 150, NB 1. Stock) untergebracht sind, freuen sie sich bestimmt über Gesprächsangebote und Freundschaften!

Gehe also auf sie zu, manche kennst du vielleicht schon aus deiner Klasse!



Im Internat gibt es eine **Taschengeldkasse**, in die man (aus Sicherheitsgründen) Geld einzahlen kann. Du hast damit ein eigenes „Girokonto“, von dem du **täglich** zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr (freitags nach dem Frühstück) Geld abheben kannst.

Beschränkungen sollten uns von den Eltern schriftlich mitgeteilt werden; diese können die **Taschengeldkasse** am Sonntag nach Belieben wieder „auffüllen“!

Über Ein- und Auszahlungen wird natürlich Buch geführt.



Unterhaltung findet ihr in den sechs Aufenthaltsräumen, von denen vier mit Fernsehgeräten ausgestattet sind. Vier davon findest du im Neubau (1. Stock, 2. Stock und Keller), zwei befinden sich im Altbau (Keller und 2. Stock). Dort kannst du - vielleicht mit Freunden - einmal eine Kleinigkeit kochen, etwas im Kühlschrank deponieren oder natürlich auch mal ein Spiel spielen. Es soll eine Selbstverständlichkeit sein, die Räume wieder ordentlich zu hinterlassen. Oder du leihst dir eins der zahlreichen Brettspiele (Siedler, Halli Galli, Sudoku, Risiko uvm.) aus dem Präfektzimmer aus.



Unter dem Stichwort „Küche“ wurde bereits erwähnt, dass dir bei den Mahlzeiten im Speisesaal auch **vegetarische Gerichte** zur Verfügung stehen. Wir bitten aber, am besten gleich zu Schuljahresbeginn, um eine entsprechende Information an den Tagespräfekten oder an die Damen von der Küche.



Im Internat steht dir ein kostenloses **WLAN** zur Verfügung. Damit bist du tagsüber immer erreichbar.

Ein zusätzliches kostenpflichtiges Datenvolumen ist deshalb nicht unbedingt notwendig

Frisches, kaltes und gesundes Wasser erhältst du kostenlos aus dem **Waldwasserbrunnen**.

Dein **Zimmer** teilst du mit anderen Kindern. Natürlich ist es wichtig, dass du es **zusammen** mit deinen Mitbewohnern in Ordnung hältst. Mach es dir gemütlich, hänge ein paar Bilder auf, und du wirst dich schnell heimisch fühlen. Eine kuschelige Bettdecke und -wäsche bringst du von zu Hause mit.

Auch dein vertrautes Kuscheltier darf natürlich bei dir einziehen!

Es ist geschafft – der **Zug** rollt an am Ende der Woche und er bringt dich nach Hause. Viele Schülerinnen und Schüler entwickeln bereits nach wenigen Monaten in der Unterstufe die notwendige Selbständigkeit, um dieses Verkehrsmittel zu benutzen. Auch in diesem **Zusammenhang** sind wir, liebe Internatsschülerin, lieber Internatsschüler, sehr stolz auf dich! Du bist ein Mitglied des staatlichen Internates am Comenius-Gymnasium Deggendorf geworden! Darauf darfst du stolz sein und weil das so ist, bitten wir dich, Internat und Schule auch in der Öffentlichkeit außerhalb des Hauses (nicht nur im **Zug!**) würdig zu vertreten!

Wir wünschen dir eine gute Reise – zu uns und von uns, durch die Jahre bis hin zu deinem Abitur und darüber hinaus in eine glückliche, erfolgreiche und gesunde **Zukunft!**

